

Aktuelles

Baustart in der nächsten Ausbauphase für Glasfaserdirektanschlüsse in Bad Iburg sowie in Bad Laer und Hilter a.T.W.

Osnabrück, 10. November 2023

Eine schnelle Internetverbindung gehört heute zur Daseinsvorsorge und ist daher auch im ländlichen Raum unverzichtbar. Dort, wo die privaten Telekommunikationsanbieter aus wirtschaftlichen Gründen nicht ausbauen, springt der Landkreis Osnabrück mit dem geförderten Glasfaserausbau ein. Bis 2025 werden zunächst einmal die sog. „Weißen Flecken“ mit einer Versorgung unter 30 Mbit/s im Download ausgebaut. Vom geförderten Breitbandausbau in den „Weißen Flecken“ profitieren im Landkreis Osnabrück 20.000 Adressen. Es entsteht ein neues, rund 3.000 km langes Glasfasernetz.

In der aktuellen Ausbaustufe können nunmehr von Herbst 2021 bis Ende 2025 11.000 Adressen einen Glasfaserdirektanschluss erhalten. Dieser Ausbau erfolgt in 35 Baulosen - alle 6 Monate gehen 5 Baulose in die Umsetzung. Diese Adressen werden mit hochmodernen Glasfaserdirektanschlüssen ausgestattet. Es sind dann Bandbreiten bis 1.000 Mbit/s möglich.

In Kürze starten die Baumaßnahmen in den nächsten 5 Baulosen. Im Baulos 18 werden insbesondere unterversorgte Gebiete im ländlichen Außenbereich der **Stadt Bad Iburg** ausgebaut. Vom Ausbau in Baulos 18 profitieren ferner einige angrenzende Adressen **in den Gemeinden Bad Laer und Hilter a.T.W.**. In Baulos 18 werden insgesamt **für 190 Anschlüsse rund 38 km Glasfasertrasse** gebaut. Diese Karte bietet Ihnen eine Übersicht über die Ausbaugebiete und den Trassenverlauf:

→ Karte Baulos 18

Derzeit wird von einer Realisierungszeit von ca. einem Jahr je Baulos ausgegangen, d.h. die Inbetriebnahme der Glasfaseranschlüsse soll möglichst bis Ende 2024 / Anfang 2025 erfolgen.

Das passive Glasfasernetz baut die Infrastrukturgesellschaft des Landkreises Osnabrück, die TELKOS. Die TELKOS hat die Planungsleistung, den Netzbetrieb, den Tiefbau und das Material europaweit ausgeschrieben. Planungsleistung und Bauüberwachung sind an die Ingenieurgesellschaft Nordwest aus Oldenburg vergeben worden. Der Auftrag für den Tiefbau wurde an die Firma LEC Construction aus Hamburg erteilt.

Die GVG Glasfaser GmbH aus Kiel wird das Netz betreiben und mit ihrer Marke „teranet“ Glasfaserprodukte für Geschäfts- und Privatkunden anbieten. Die vertrieblichen Aktivitäten erfolgen parallel zu den Bauarbeiten.

Falls Sie bereits jetzt weitere Fragen haben sollten, schicken Sie diese gerne per E-Mail an breitband@Lkos.de.